

„ Sechstes RegioWIN-Netzwerk-Treffen "

04. Dezember 2017

10:15 Uhr – 15:00 Uhr

**Theodor-Heuss-Straße 4, Stuttgart
Großer Sitzungssaal**

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg**

Tagesordnung

RegioWIN-Netzwerk-Treffen 04.12.2017



- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | Günther Leßnerkraus |
| 2. RegioWIN-Veranstaltung 2018 | Günther Leßnerkraus |
| 3. Neue Förderperspektiven des Landes | Edith Köchel
Magdalene Häberle
Dr. Georg Ris |
| 4. Neue EFRE- Förderperiode ab 2021 | Josef Bühler |
| 5. Fortschreibung RegioWIN-Prozess in den Regionen | Josef Bühler |
| Mittagsimbiss 13:00 Uhr - 13:30 Uhr | |
| 6. Synergie-Diskussion Innovationszentren | Josef Bühler |
| 7. Verschiedenes/Ausblick | Edith Köchel |

1. Begrüßung

Günther Leßnerkraus
Leiter Abteilung Industrie, Innovation
und wirtschaftsnahe Forschung
WM

2. RegioWIN-Veranstaltung 2018

Günther Leßnerkraus
Leiter Abteilung Industrie, Innovation
und wirtschaftsnahe Forschung
WM

3. Neue Förderperspektiven des Landes

Edith Köchel

Leiterin Referat Clusterpolitik,
regionale Wirtschaftspolitik
WM

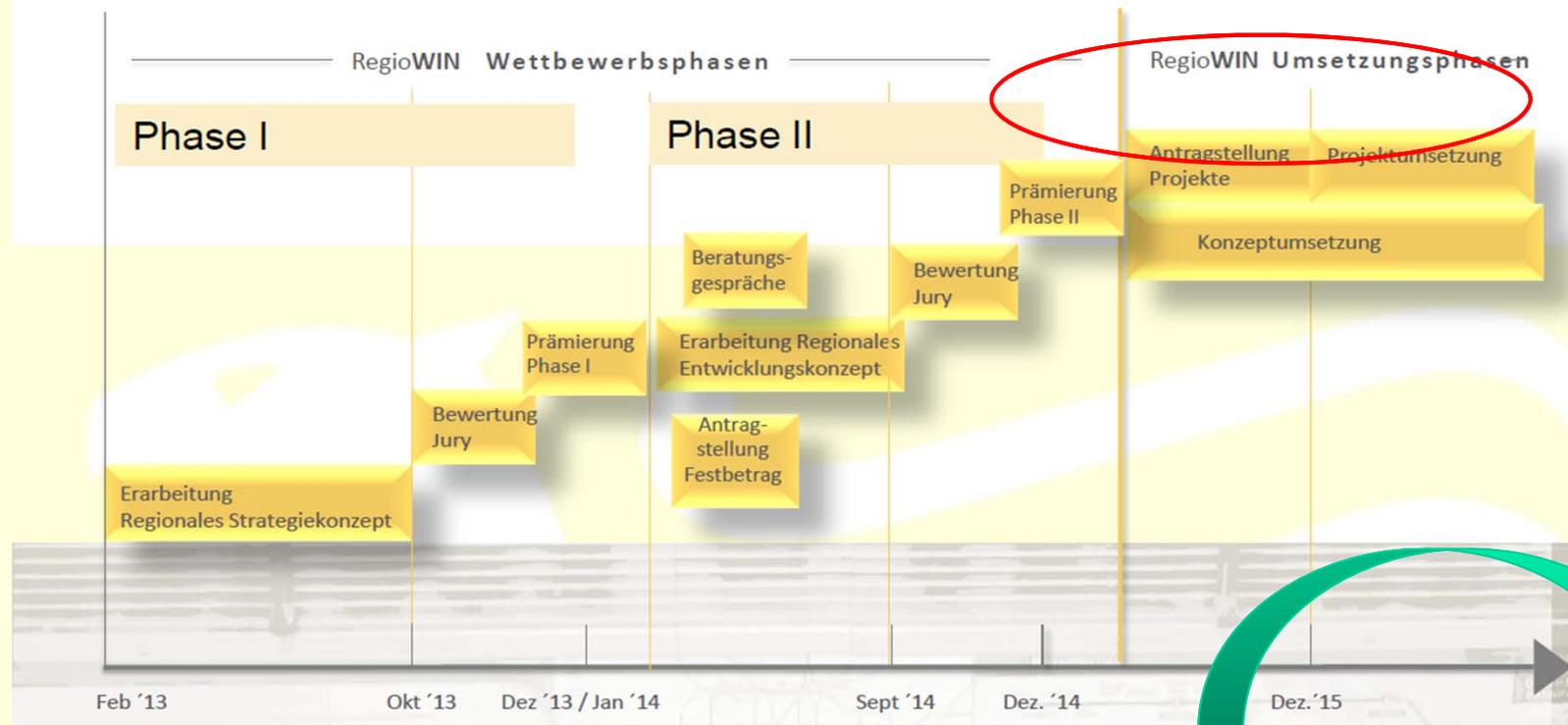
Magdalene Häberle

Leiterin Steuerung EFRE
WM

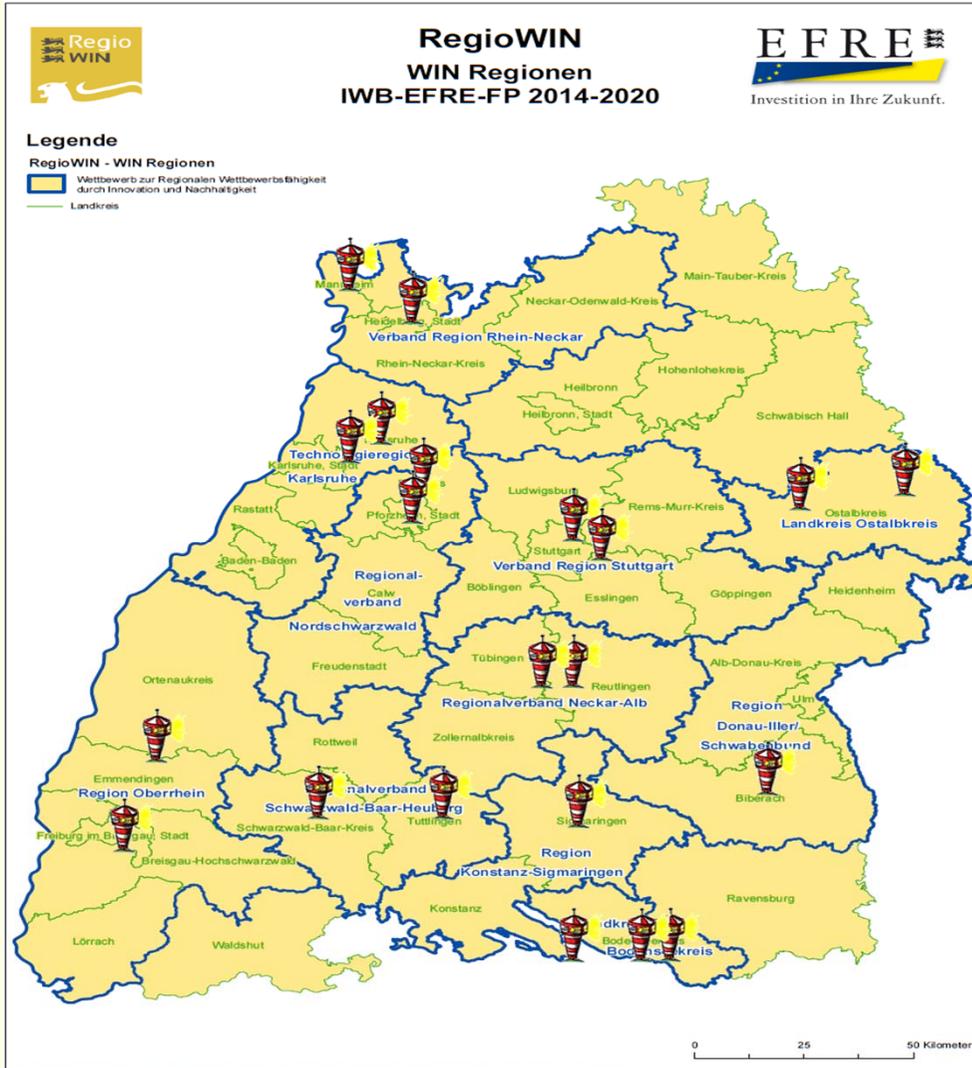
Dr. Georg Ris

Leiter EFRE Verwaltungsbehörde
MLR

Wettbewerbsablauf



EFRE 2021 ff.



21 prämierte  - Projekte

Ressorts:

WM: 14 

MLR: 5 

MWK: 2 

Antragstellung:

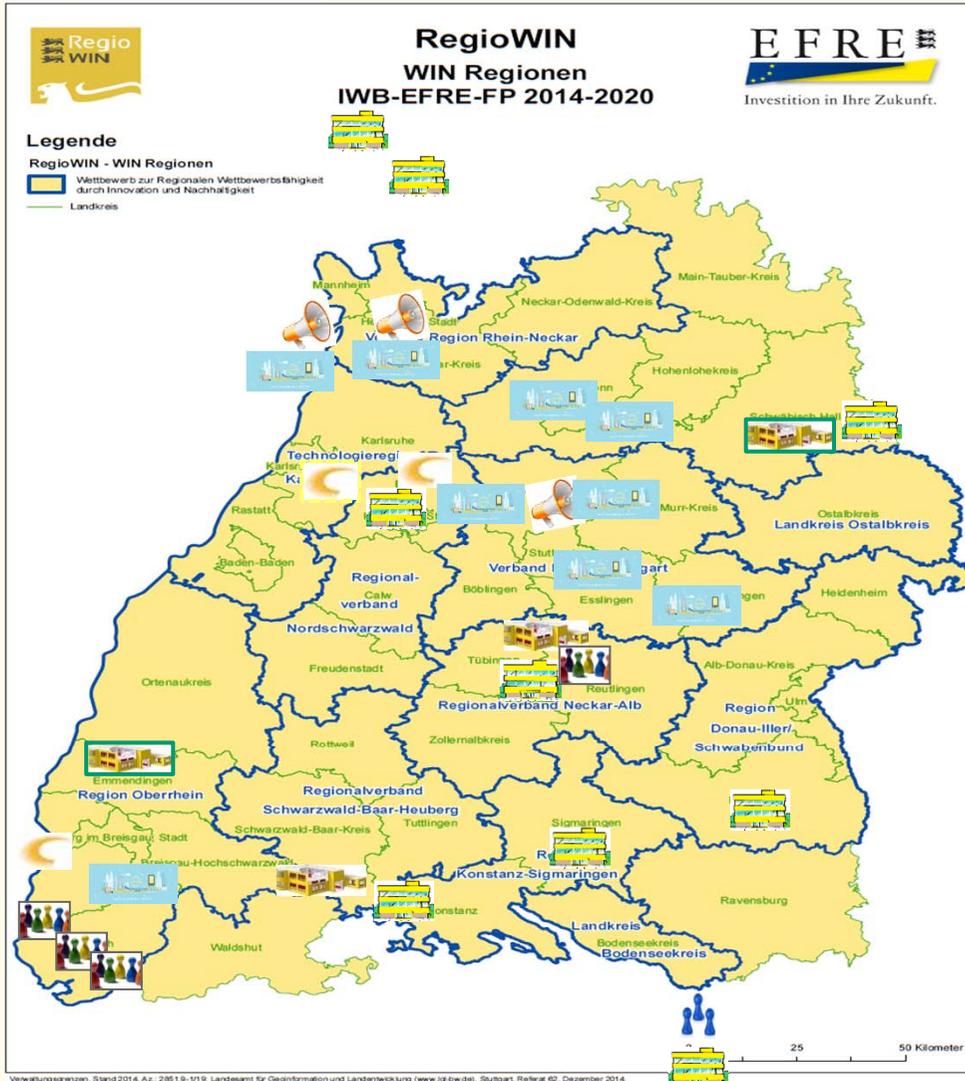
34 Teilprojekte

Bewilligungen:

November 2017 abgeschlossen

Bewilligungsvolumen:

	Plan	Ist
EFRE-Mittel	68,0	76,4
Landesmittel	27,0	30,4
Summe	95,0	106,8



 Wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur

 Regionales Innovationszentrum

 Innovationsinfrastruktur Typ Zentrum

 Clustermanagements (inkl. Holz)

 Technologietransfer

 Verbundforschung

 Innovationsinfrastruktur Typ Sonstige

 KmS Bewusstseinsbildung

- Alle LTP in der Umsetzung ✓
- Beitrag zu n+3 Quote leisten! ❗

Umsetzung von Schlüsselprojekten z.B. unterstützt durch



LEADER
Baden-Württemberg



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Wirtschaft digital
Baden-Württemberg

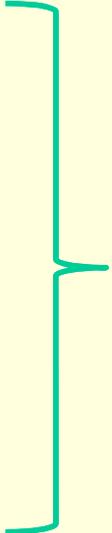


Weitere Unterstützung des RegioWIN-Prozesses

Ergänzende (EFRE)-Fachförderlinien des WM und des MLR -

Aufrufe 2018:

1. Infrastruktur von Start-up-Acceleratoren (Antragsfrist 06.04.2018)
2. *Regionales Innovationsmanagement*
3. *Innovationsinfrastrukturen in WINregionen im Verdichtungsraum*
4. Innovationsinfrastrukturen in WINregionen auch i.R. des Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)



Stärkung regionaler
Innovationssysteme

4. Neue EFRE-Förderung ab 2021 - Fortführung Diskussion in MA -

Josef Bühler
Fa. neuland+



6. Treffen RegioWIN-Netzwerk

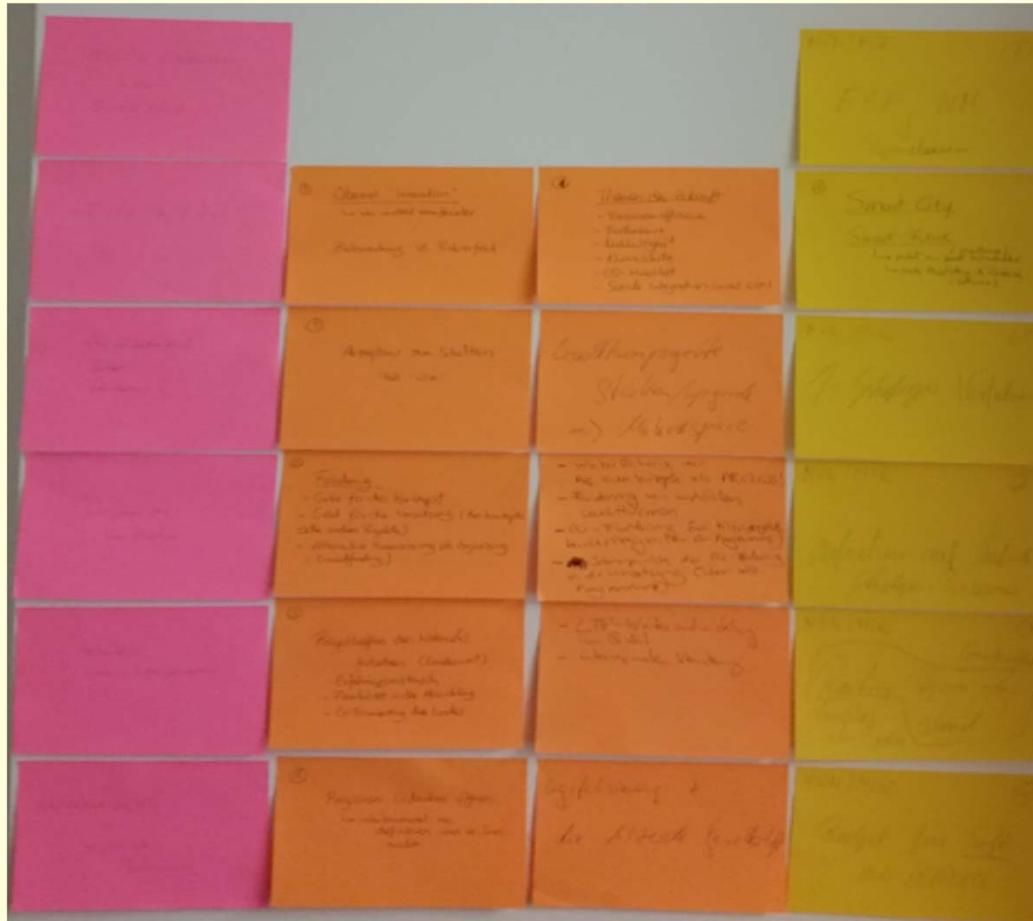
TOP 4: Neue Förderperiode Empfehlungen des Netzwerkes

Regionale
Wettbewerbsfähigkeit durch
Innovation und
Nachhaltigkeit – RegioWIN



Neue Förderperiode ab 2021

Ergebnisse des Brainstorming



**Zusammenfassung
der Stichworte zu
ersten
Empfehlungen**

➤ **Tischvorlage**

Neue Förderperiode ab 2021

Überarbeitung der Tischvorlage

Bitte überarbeiten Sie einer der Themenbereiche:

- **Zukunftsthemen / -strategien**
- **Programmausschreibung/ -abwicklung**

Welche Empfehlungen

- 1. stimmt die Gruppe zu?**
- 2. sind zu konkretisieren bzw. zu modifizieren?**
- 3. fehlen in der aktuellen Tischvorlage ?**

5. Fortschreibung RegioWIN-Prozess in den Regionen

Josef Bühler
Fa. neuland+



6. Treffen RegioWIN-Netzwerk

Regionale
Wettbewerbsfähigkeit durch
Innovation und
Nachhaltigkeit – RegioWIN

TOP 5: Fortschreibung des RegioWIN- Prozess in den Regionen



Regionale RegioWIN – Strategie



Fortschreibung Inhalte und Prozess

- RegioWIN-Konzepte = Grundlage für die regionale Schwerpunktsetzung und Begründung für die Förderung von damit verbundenen Maßnahmen.
- Nächster Fokus = die Leuchtturmprojekte sind in der Umsetzung, Zeit für neue gemeinsame Ziele bzw. die nächsten (Schlüssel-)Projekte.
- Nachjustierung inhaltliche Strategie = neue landespolitische Schwerpunkte (z.B. regionale Innovationssysteme) oder neue Herausforderungen (z.B. Digitalisierung) sind zu reflektieren und ggf. stärker zu positionieren.
- Nachjustierung Prozess = gelingende Kooperationsprozesse sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor im gewählten funktionalen Raum (ggf. auch Bewertungsgrundlage der Bewerbung für die neue EU-Förderphase).

Vorschlag: Bilanzworkshop oder Fokusgruppe in den Regionen

- **Ziele:**
 - Bilanzierung der Netzwerkarbeit und des Umsetzungsstandes
 - Verständigung über Ziele und Aktionsplan für die kommenden 2-3 Jahre
- **Ablauf:**
 - Reflexion des Umsetzungsstandes des Konzeptes bezüglich Zielerreichung bzw. Engpässe in der Umsetzung (Input: LEAD-Partner)
 - Reflexion des Netzwerkprozesses (Bewertungsmatrix Netzwerkpartner)
 - Herausarbeitung eines RegioWIN-Aktionsplanes für 2018-2020
- **Rahmenbedingungen:**
 - Moderation durch Dienstleister (z.B. aus der Phase der Konzepterstellung)

Angebot auf Landesebene

Workshop zur Vorbereitung der regionalen Bilanzierungsmaßnahmen

Inhalte:

- Formen und Gestaltung der Bilanzierung
- Methodische Vorlagen für Reflexion der Prozess- und Inhaltsebene
- Austausch über strategische und operative Nachjustierungsmöglichkeiten
-

Zielgruppe:

- Vertretung LEAD-Partner
- Moderator/in der regionalen Bilanzierung

Mittagsimbiss
13:00-13:30 Uhr
Bistro 2.OG

Anschließende Synergie-Diskussion
„Innovationszentren“
13:30 Uhr Großer Sitzungssaal

Synergie-Diskussion „Innovationszentren“

Josef Bühler
Fa. neuland+



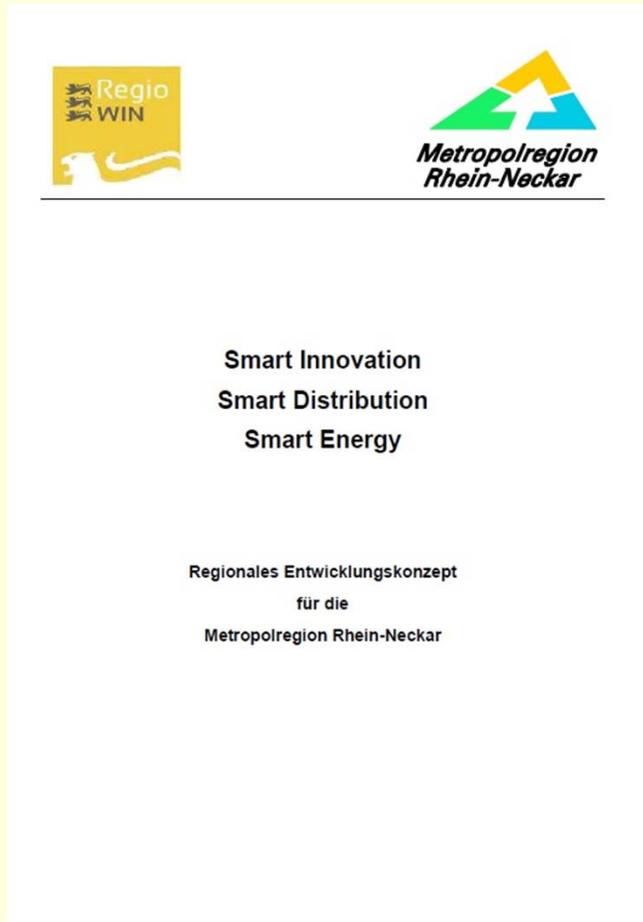
6. Treffen RegioWIN-Netzwerk

Regionale
Wettbewerbsfähigkeit durch
Innovation und
Nachhaltigkeit – RegioWIN

TOP 6: Synergie-Diskussion „Innovationszentren“



Leuchtturmprojekte



Business Development Center

Organische Elektronik

Träger:

Technologiepark Heidelberg GmbH

Business Development Center

Medizintechnologie

Träger:

Stadt Mannheim/Cluster Medizintechnologie

WINregion Neckar-Alb

Leuchtturmprojekte




Regio WIN

Regionales Entwicklungskonzept
Wettbewerbsregion Neckar-Alb –
Bewerungskonzept RegioWIN



Nanoanalytikzentrum von Materialien, Werkstoffen und Oberflächen

Träger:

Naturwissenschaftliches und Medizinisches
Institut an der Universität Tübingen

Forschungscampus BioMedTech

Träger:

Technologieförderung Reutlingen-Tübingen

**Rückblick Leuchtturmprojekt
für innovative Kommunalentwicklung
(EULE):**

Business Development Center Organische Elektronik

Träger: Technologiepark
Heidelberg GmbH

Referent:

Dr. André Domin
Geschäftsführer

Technologiewerkstatt Albstadt

Träger: Stadt Albstadt

Referenten:

Daniel Spitzbarth
Innovationsmanager

Andreas Hödl,
Wirtschaftsförderer Stadt
Albstadt

Verschiedenes/Ausblick

Edith Köchel

Leiterin Referat Clusterpolitik,
regionale Wirtschaftspolitik

WM



Power für die Zukunft – Regio WIN
Power for the futur – Regio WIN

Wettbewerb zur zukunftsfähigen Regionalentwicklung
Competition for sustainable regional development



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHLFÜHRUNG



RegioWIN – eine gute Chance für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung in Baden-Württemberg

Die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg fordert eine zukunftsfähige Entwicklung in den einzelnen Regionen

Baden-Württemberg zählt zu den wirtschaftsstarkesten Bundesländern Deutschlands. Unter den Innovationsregionen Europas nimmt das Land einen Spitzenplatz ein.

turschwach in Baden-Württemberg, obgleich er durch Sonderfaktoren in seiner Entwicklung beeinflusst wird.

Das gilt aber grundsätzlich für jeden Wirtschaftsraum in Baden-Württemberg. Jede Region, jeder Teilraum und Wirtschaftsstandort im Land hat seine eigenen strukturellen Schwächen, aber auch Stärken, die sein Wohlstandsniveau und seine eigene Dynamik bestimmen. Dazu kommt, dass das Zusammenspiel der

lung scharf analysieren und daraus die richtigen Ziele, Strategien und Maßnahmen ableiten, um die Stärken eines Wirtschaftsraumes weiter auszubauen und die Schwächen zu reduzieren.

Weder können solche Analysen noch die daraus abzuleitenden regionalpolitischen Konsequenzen allein durch einen der regionalen Partner erstellt werden. Dazu bedarf es der Zusammenarbeit aller für die regionale Entwicklung verantwortlichen regionalen Partner und Akteure. Je mehr es den Verantwortlichen eines Wirtschaftsraumes gemeinsam gelingt, die regionalen Schwachstellen und Risikofaktoren zu erkennen und die positiven Standortfaktoren mit ihren jeweiligen Chancenpotentialen zu identifizieren, desto klarer können die richtigen Ziele für die regionale Entwicklung definiert und die passenden Strategien und Maßnahmen gefunden werden. Wenn ein solcher regionaler Entwicklungsprozess auf Dauer angelegt wird, dann steigen die Chancen für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung. So kann eine Perspektive entstehen, um das regionale Wohlstandsniveau zu erhöhen und damit den Beitrag zum Wirtschaftswachstum und Beschäftigungswachstum von Baden-Württemberg auszubauen. Zugleich wird mit einem solchen „Maßanzug der regionalen Entwicklung“ die regionale Stabilität und Krisenfestigkeit erhöht.



On the other hand, we denounce with righteous indignation and dislike men who are so beguiled and demoralized

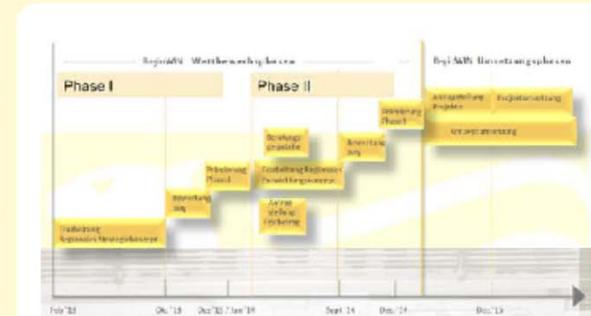
RegioWIN – a good chance for a sustainable regional development in Baden-Württemberg

But I must explain to you how all this mistaken idea of denouncing pleasure and praising pain was born and I will give you a complete

account of the system, and expound the actual teachings of the great explorer of the truth, the master-builder of human happiness. No one rejects, dislikes, or avoids pleasure itself, because it is pleasure, but because those who do not know how to pursue pleasure rationally encounter consequences that are extremely painful. Nor again is there anyone who loves or pursues or desires to obtain pain of itself, because it is pain, but because occasionally circumstances occur in which toil and pain can procure him some great pleasure. To take a trivial example, which of us ever undertakes laborious physical exercise, except to obtain some advantage from it? But who has any right to find fault with a man who chooses to enjoy a pleasure that has no annoying consequences, or one who avoids a pain that produces no resultant pleasure?

equal blame belongs to those who fail in their duty through weakness of will, which is the same as saying through shrinking from toil and pain. These cases are perfectly simple and easy to distinguish. In a free hour, when our power of choice is untrammelled and when nothing prevents our being able to do what we like best, every pleasure is to be welcomed and every pain avoided. But in certain circumstances and owing to the claims of duty or the obligations

rejects, dislikes, or avoids pleasure itself, because it is pleasure, but because those who do not know how to pursue pleasure rationally encounter consequences that are extremely painful. Nor again is there anyone who loves or pursues or desires to obtain pain of itself, because it is pain, but because occasionally circumstances occur in which toil and pain can procure him some great pleasure. To take a trivial example, which of us ever undertakes



Als einziges Flächenland weist es keine strukturschwachen Räume im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ aus, die sich speziell dem Aufholprozess der strukturschwachen Räume in Deutschland widmet. Baden-Württemberg verfügt über eine relativ ausgewogene regionale Wirtschaftsstruktur. Das lässt sich unter anderem auch daran erkennen, dass der Abstand zwischen dem Wohlstandsniveau der stärksten und schwächsten Räume geringer ausgeprägt ist als in anderen Bundesländern. Auch der ländliche Raum ist nicht per se struk-

Standortfaktoren im Zuge der aktuellen Entwicklungstrends wie zum Beispiel durch die Überalterung der Gesellschaft, den gesellschafts- und umweltpolitisch hoch priorisierten Umwelt- und Klimaschutz sowie den weltweiten Innovationsdruck eine andere Einordnung und Bewertung erhalten.

Eine regionale Wirtschaftspolitik für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung muss eine klare Standortbewertung im Lichte solcher Entwicklungstrends als Grundlage haben. Sie muss Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken der Standortentwick-

of business is will frequently occur that pleasures have to be repudiated and annoyances accepted. The wise man therefore always holds in these matters to this principle of selection: he rejects pleasures to secure other greater pleasures, or else he endures pains to avoid worse pains.

laborious physical exercise, except to obtain some advantage from it? But who has any right to find fault with a man who chooses to enjoy a pleasure that has no annoying consequences, or one who avoids a pain that produces no resultant pleasure?

On the other hand, we denounce with righteous indignation and dislike men who are so beguiled and demoralized by the charms of pleasure of the moment, so blinded by desire, that they cannot foresee the pain and trouble that are bound to ensue; and equal blame belongs to those who fail in their duty through



WINregion Konstanz-Sigmaringen

Fläche Area:
1.300 km²

Einwohner Inhabitants:
200.000

BIP GDP:
43.000 €

Mit der Leitidee die Region Konstanz-Sigmaringen (KonSig) in den Bereichen der Ressourceneffizienz und im innovativen und nachhaltigen Management der Ressourcen (z.B. Wasser, Energie und Bodenflächen) zu einer der führenden Regionen in Baden-Württemberg zu entwickeln, wurden die an den Bodensee, dem Hochrhein und der Donau liegenden Landkreise Konstanz und Sigmaringen im Rahmen ihres regionalen

Entwicklungskonzeptes zur „EffizienzRegion 5.0“ definiert. Leadpartner der Region KonSig ist die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM), die überregionale und grenzüberschreitend tätige Wirtschaftsförderungsgesellschaft und damit der Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaft innerhalb der Vierländerregion Bodensee. Die

BSM sorgt mit ihren Projekten in den Bereichen Investorenservices, Ansiedlungsberatung und -werbung, Vermittlung von Gewerbeimmobilien, Clusterentwicklung und ist Geschäftsstelle der Clusterinitiative Bodensee für die nationale und internationale Positionierung des einzigartigen Wirtschaftsraumes Bodensee.

REGIOWIN-LEUCHTTURMPROJEKT "INNOVATIONSCAMPUS SIGMARINGEN (INNOCAMP)"

Das Konzept des InnoCAMP Sigmaringen basiert auf dem Zusammenspiel von Forschungs- und Entwicklungsprozessen sowie dem daraus möglichen Innovations- und Technologietransfer. Dabei bildet die Modellfabrik den Kern des InnoCAMP. Von ihr aus sollen die zentralen Impulse dafür ausgehen. Angestrebt ist eine nachfolgende Ergebnisverwertung, z.B. durch Start-

up-Unternehmen oder Industriepartner. Damit trägt der InnoCAMP dazu bei, die Ziele der Innovationsstrategie Baden-Württembergs, bzw. des regionalen Entwicklungskonzeptes der RegioWIN-Region Konstanz-Sigmaringen umzusetzen. Dies erfolgt übergreifend, inhaltlich eng verzahnt in den 3 Organisationseinheiten der Modellfabrik, dem Innovations- und Technologiezentrum und der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung. Auf der Fläche der ehemaligen Graf-Stauffenberg-Kaserne GSK Sigmaringen wird mit dem InnoCAMP deshalb ein regional und zukünftig auch überregional bedeutsames Forschungs-, Innovations- und Technologietransferzentrum entstehen.



Zuwendungsempfänger/Projektträger: Stadt Sigmaringen
Durchführungszeitraum: 2016 - 2019
Zuschuss:
davon EFRE: 5.000.000,00 €
davon Land: 2.000.000,00 €
Projektwebsite: www.sigmaringen.de



Selbstverständlich wussten wir um die hohe Qualität unserer Konzeption, welche ohne die gemeinschaftliche Zusammenarbeit und gemeinsame Vision einer effizienten und nachhaltigen Region nie hätte Wirklichkeit werden können.



MAX MUSTERMANN, FUNKTION, MUSTERFIRMA
FUNCTION

WINregion Konstanz-Sigmaringen

With the guiding idea to develop the region of Constance-Sigmaringen (KonSig) into one of the leading regions in Baden-Württemberg in the fields of resource efficiency and the innovative and sustainable management of resources (eg water, energy and land), the Constance and Sigmaringen administrative districts of Constance and Sigmaringen, which are part of the regional development concept, were defined as "Efficiency-

Region 5.0". The lead partner of the KonSig region, the Bodensee Standort Marketing GmbH (Lake Constance Region Location Marketing, BSM), is a supraregional transnational business promotion service, and thus the contact partner for matters concerning business in the Fourcountryregion of Lake Constance. Through its projects in the areas of consultation on location, investor services, settlement &

advertising and locating commercial real estate, cluster development and being the business center of the Lake Constance cluster initiative it's the task to strengthen the profile of the Fourcountryregion of Lake Constance as an international business location.



REGIOWIN-LEUCHTTURMPROJEKT "INNOVATIONSCAMPUS SIGMARINGEN (INNOCAMP)"

The concept of InnoCAMP is based on the interaction between research and development processes as well as the thereby enabled transfer of innovation and technology. The Model Factory is the center of the InnoCAMP and will function as generator of its central impulses. A subsequent utilization of the results is aimed at, for example through start-ups or partners from the industry. Thus InnoCAMP contributes to the aims of the innovation strategy of Baden-Wuerttemberg, respectively the implementation of the regional development concept of the RegioWIN-region Konstanz-Sigmaringen. This takes place comprehensively and closely connected in content

via the three organizational units of the Model Factory, the Centre of Innovation and Technology as well as the Academy for Further Scientific Training. Therefore, with InnoCAMP there will evolve a center for research, innovation and transfer of technology of regional and prospectively also trans-regional importance on the enclosed site of former GSK.

Zuwendungsempfänger/Projektträger: City Sigmaringen
Durchführungszeitraum: 2016 - 2019
Zuschuss:
davon EFRE: 5.000.000,00 €
davon Land: 2.000.000,00 €
Projektwebsite: www.sigmaringen.de



Of course we knew that our design was high quality, but this could never have become reality within the cooperative collaboration and joint vision of an efficient and sustainable region.

TOP 7

Europa in meiner Region

Europa in meiner Region - Jahresinfoaktion 2018

- Bestandteil der EFRE-Kommunikationsstrategie
- Ziel: EU-Fördermöglichkeiten und Umsetzung einer breiten Öffentlichkeit präsentieren
- Erfolgreiches Format seit 2015: Tage der offenen Tür in geförderten Einrichtungen
- "Europa on tour" im Nordschwarzwald im Jahr 2016
- **Gesucht für die Jahresinfoaktion 2018:**
 - **6 - 8 Projekte**
 - **Wer macht mit?**



**Alle Informationen zu EFRE in Baden-Württemberg
und zum Wettbewerb RegioWIN**

finden Sie unter

www.efre-bw.de

www.regiowin.eu

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Vielen Dank! ☺

Clicken und Klinken Sie sich ein

<http://regiowin.eu/>



**Regionale
Wettbewerbsfähigkeit durch
Innovation und
Nachhaltigkeit – RegioWIN**

Wir danken für Ihr Kommen!



EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



1
Baden-Württemberg